

## Wolfgang Eimer

Wolfgang Eimer ist Gründungsmitglied und 1. Vorsitzender des im Dezember 1990 gegründeten Vereins zur Pflege Hilfsbedürftiger e. V. Seit nunmehr 29 Jahren unterstützt Wolfgang Eimer die älteren und gesundheitlich eingeschränkten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gemeinsam mit dem Verein zur Pflege setzt er sich für die Vermeidung von Isolation und Vereinsamung ein und leistet Unterstützung bei der Führung eines selbstbestimmten Lebens zu Hause bis ans Lebensende.

Wolfgang Eimer hat in den vergangenen 29 Jahren viele Projekte des Vereins ins Leben gerufen und aktiv begleitet. Eines der ersten Projekte des Vereins war die Einrichtung einer „Mittwochrunde“. Ein wöchentliches Treffen mit dem Ziel, ältere Menschen in nette Gesellschaft zu bringen. Durch einen eingerichteten Fahrdienst wurde auch nichtmobilen Menschen die Teilnahme an den Treffen ermöglicht.

2013 wurde das Projekt Seniorenzentrum „Schaukelstuhl“ ins Leben gerufen. Das Seniorenzentrum ist eine Anlaufstelle für rat- oder hilfesuschende Senioren und pflegende Angehörige, behinderte oder kranke Menschen sowie für alle jungen und junggebliebenen Senioren, die ihre Selbstständigkeit erhalten oder sich engagieren möchten.

Im Oktober 2015 wurde die Kindertagespflege „Schaukelpferd“ eröffnet. Diese Einrichtung betreut Kinder im Alter von 1–12 Jahren werktags von 5.30 Uhr bis 14.00 Uhr. Das Besondere an dieser Einrichtung ist die Nähe zum Seniorenzentrum „Schaukelstuhl“. Einmal wöchentlich wird gemeinsam gefrühstückt, musiziert, gebastelt oder gespielt.

Neben dieser zeitlich doch sehr intensiven Tätigkeit ist Wolfgang Eimer Gründungsmitglied des im Jahr 1993 gegründeten Lions-Club Schneverdingen.

Doch damit nicht genug. Wolfgang Eimer ist ebenfalls Mitglied im Vorstand der Hospiz-Stiftung Schneverdingen. Auch im Rahmen dieser ehrenamtlichen Funktion unterstützt Wolfgang Eimer Schneverdinger Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in einer schwierigen Lebenssituation befinden.

Auch in den sportlichen Bereich bringt Wolfgang Eimer sich ehrenamtlich ein. So ist er seit 36 Jahren Mitglied im Fußballförderverein und gehört auch hier zu den Gründungsmitgliedern.